

## MULTI-AKTEUR PILOTREGION

Österreich, Pongau MAP

### MAP-LEADER

Regionalverband Pongau (Pongau)

### KONTAKTPERSON

Josef Fanning  
fanning@pongau.org

Stephan Maurer  
maurer@pongau.org



# FUTURAL

futural-project.eu | info@futural-project.eu

### FOLGEN SIE UNS!



# FUTURAL

STÄRKUNG DER ZUKUNFT  
LÄNDLICHER GEBIETE



ÖSTERREICH  
PONGAU MAP



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

### PROJEKTKOORDINATOR



ΓΕΩΠΟΝΙΚΟ ΠΑΝΕΠΙΣΤΗΜΙΟ ΑΘΗΝΩΝ  
AGRICULTURAL UNIVERSITY OF ATHENS

### PARTNER



UNIVERSITÀ DI PISA



FOODSCALE HUB



tecnal:a



alchemia  
nova  
research



art21



IHE  
DELFT



DLR

Deutsches Zentrum  
für Luft- und Raumfahrt  
German Aerospace Center

the Lisbon Council  
think tank for the 21<sup>st</sup> century



REGIONALVERBAND  
PONGAU



Municipality of Birda



KYTHERMAN  
FOUNDATION  
FOR CULTURE  
& DEVELOPMENT

ΚΥΘΗΡΑΙΚΟ  
ΕΡΕΥΝΑ  
ΠΡΟΓΡΑΜΜΑ  
& ΑΝΑΠΤΥΞΗΣ



URKIOLA  
LANDA GARAPENA  
DESARROLLO RURAL  
MAYOR AYUNTAMIENTO DE VITORIA GASTAZA



JO  
NAVA



west-vlaanderen  
de gedeevte provincie



AQUATIM



PREPARE  
Partnership for Rural Europe



EUROPEAN  
RURAL  
COMMUNITY  
ALLIANCE

## MAP STRUKTUR & EIGENSCHAFTEN DER REGION

Die Alpenregion Pongau liegt im Bundesland Salzburg, an der Grenze zu Bayern (Deutschland) und umfasst eine Fläche von 1.755 km<sup>2</sup>. Die Region besteht aus 25 Gemeinden mit einer Gesamtbevölkerung von 81.194 Einwohnern (2022)

Zirkuläre Bioökonomie, Biodiversität  
und Ökosystemmanagement



Resilienz  
gegenüber  
Schocks

## AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN DER MAP

- 1. Unzureichende Diversifizierung von Bioprodukten und hohe Abfallproduktion:** Der landwirtschaftlichen Produktion und der Holzverarbeitung fehlt es an Innovation. Den Betrieben mangelt es an Diversifizierung ihrer Anbaukulturen. Klassische Lebensmittelproduktion, zentralisierte und ineffiziente Verarbeitungswege. Hotels recyceln keine Lebensmittelabfälle. Verbrannte Biomasse wird auf Mülldeponien entsorgt.
- 2. Starke Abhängigkeit vom Tourismus:** Unternehmen und Dörfer sind nach wie vor auf Winter- (Skifahren) und Sommertourismus (Wandern, Radfahren) angewiesen. In der übrigen Zeit des Jahres sind viele Infrastruktureinrichtungen nicht ausgelastet und die Beschäftigungsquote ist niedrig.
- 3. Ineffiziente Raumnutzung:** Nur etwa 16 % der bebauten Fläche werden ganzjährig genutzt. Die verbleibende Infrastruktur (z.B. Hotels, Lifte, Spa) wird nur während der Hochsaison betrieben. Aufgrund der unzureichenden Nutzung muss diese Infrastruktur mit hohem Aufwand regelmäßig gewartet werden.
- 4. Veraltete Gebäude:** In mehreren Dörfern verfallen die alten kaiserlichen Gebäude und können nicht mehr genutzt werden. Um sie für Investoren attraktiv zu machen, sind erhebliche Renovierungsarbeiten erforderlich.

## WIE DIE FUTURAL SMART SOLUTIONS DIESE HERAUSFORDERUNGEN BEWÄLTIGEN / ANBIETER DER SERVICES

Die FUTURAL SS wurden entsprechend den derzeitigen Herausforderungen der MAPs ausgewählt:

- **ZIRKULÄRE BIOÖKONOMIE,  
BIODIVERSITÄT UND  
ÖKOSYSTEMMANAGEMENT:**

Eine Online-Plattform für zirkuläre Bioökonomie wird Wissen über die Verfügbarkeit und die mögliche gemeinsame Nutzung von Ressourcen, die Produktdiversifizierung und die Schaffung von Arbeitsplätzen außerhalb des Tourismus bereitstellen und so die Abhängigkeit vom Tourismus verringern. Es wird eine erste Anlaufstelle und zusätzliche Unterstützung für neue Bioökonomie-Initiativen geben.

### ANBIETER DER SERVICES

ICCS / ART21 / Alchemia



art21



- **RESILIENZ GEGENÜBER SCHOCKS:**

Eine Crowd-Sensing-Plattform wird die Qualität bestehender Infrastrukturen messen, insbesondere nach einer längeren Nichtnutzung (alte Gebäude, Lifte, Schneekanonen), und entscheiden, welche Art von Wartung oder Renovierung erforderlich ist oder ob Bauteile ersetzt werden müssen.

### ANBIETER DER SERVICES

Tecnalía / ICCS

tecna:la



## BESCHREIBUNG DER MAP-AKTIVITÄTEN

Basierend auf den 5 FUTURAL-Bereichen werden soziale, technologische und geschäftliche Innovationen entwickelt, getestet und als Prototypen in den ländlichen Pilotgebieten demonstriert.

Die MAP Aktivitäten umfassen **Workshops zur gemeinsamen Entwicklung von sozialen, technologischen und geschäftlichen Innovationen**, sowie **Capacity Building Workshops**, um die MAP Teilnehmer auf einen nachhaltigen Wandel vorzubereiten.

